



öffentlich

Ausschreibung Sammlung und Verwertung von Altholz/Altfenstern

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Ausschuss für Umwelt und
Technik

öffentlich

am 20.11.2023

Entscheidung

A. Beschlussvorschlag:

- Die Verwaltung wird beauftragt, die Sammlung und Verwertung von Altholz/Altfenstern für den Zeitraum ab dem 1.1.2025 neu auszuschreiben. Die Ausschreibung erfolgt für den Zeitraum von 3 Jahren mit einer zweimaligen Verlängerungsoption um jeweils ein weiteres Jahr.
- Mit der Erstellung der Vergabeunterlagen sowie der Durchführung des Vergabeverfahrens wird das Büro Schmidt/Bechtle beauftragt.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

jährliche Kosten für Sammlung und Verwertung	ca. 500.000 €
Kosten Vergabeverfahren	ca. 8.000 €

Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung

Anlagen:



öffentlich

Ausschreibung Sammlung und Verwertung von Altholz/Altfenstern

Sachverhalt

Der Landkreis sammelt Altholz bei der Sperrmüllabfuhr auf Abruf und in den Wertstoffzentren sowie Altfenster und belastete Hölzer in den Wertstoffzentren.

Der Vertrag für die Erfassung und Verwertung von Altholz und Altfenstern aus den Wertstoffzentren sowie die Verwertung von Altholz aus den Straßensammlungen endet am 31.12.2024. Die Leistungen müssen daher zum 1.1.2025 neu ausgeschrieben werden.

Vergabeverfahren

Der Kostenaufwand für die auszuschreibenden Leistungen liegt bei rund 500.000 €/Jahr (brutto). Bei einer Laufzeit von drei Jahren sowie einer zweimaligen optionalen Verlängerungsmöglichkeit liegt das Gesamtauftragsvolumen zwischen 1,5 Mio € und 2,5 Mio € (jeweils brutto). Da der Schwellenwert für nationale Ausschreibungen somit überschritten wird, ist ein europaweites Verfahren durchzuführen.

Der Leistungsumfang umfasst:

- Gestellung von Containern für die Erfassung von Altholz und Altfenstern in den Wertstoffzentren
- Transport und Verwertung von Altholz und Altfenstern aus den Wertstoffzentren und den Straßensammlungen
- Verwertung von Altfenstern aus den Wertstoffzentren
- Stellung einer Umschlagstelle für Altholz aus den Wertstoffzentren und den Straßensammlungen im Gebiet des Zollernalbkreises

Die Jahresmengen betragen aktuell etwa 6.000 t Altholz sowie 1.000 t Altfenster.

Mit der Ausschreibung soll das Büro Schmidt/Bechtle beauftragt werden, welches den Landkreis bereits mehrfach bei Ausschreibungsverfahren beraten hat. Die Kosten für das Verfahren belaufen sich auf rund 8.000 € (brutto).